

Pistacia Lentiscus L. schwitzt während des Sommers ein wohlriechendes, schon vor mehr als 2000 Jahre in hohen Ehren stehendes Harz, den Mastix, „Zerij“ der Bibel, aus.

Die über mannshohe *Ferula erubescens* Boiss. enthält besonders in den Früchten ein stark nach Therebinthen riechendes Gummi, welches vielleicht mit dem bei Hippocrates *σαγάπηνον* genannten Heilmittel identisch ist.

Astragalus bethlehemiticus Boiss. lieferte wie *A. gummifer* Labill. eine dem Traganthgummi ähnliche Ausschwitzung.

Olea europaea L., der Oelbaum (hebr. Sajid), wird bekanntlich bereits bei der Erzählung von der Sintfluth erwähnt (Genes. 8, 11) und sein reiches Vorkommen im gelobten Lande gepriesen (Deuter. VI. 11. 28).

Den Weihrauch, der noch heute in der katholischen Kirche eine gross Rolle spielt, liefern verschiedene Arten von *Boswellia*, wie *B. serrata* Stockh. und die von Haynald abgebildete *B. papyrifera* Hochst. (*B. floribunda* Royle).

Huth.

Geologie.

Ueber eine neu entdeckte riesige Höhle auf Corsica theilt ein Berichterstatter dem Journal des Debats aus Ajaccio etwa Folgendes mit. Der schwer zugängliche Eingang der Höhle befindet sich 2 km von Ponte Leyzia. Bald nach dem Eintritt erweitert sich das Gewölbe zu einem Raum von mindestens 20 m Höhe, an welchen sich viele andere ähnliche unterirdische Säle anschliessen. Die Ausdehnung des ganzen Systems ist noch lange nicht vollkommen erforscht. Einige Touristen sind 6 bis 8 Stunden lang in das Innere gewandert, ohne ein Ende zu erreichen. Ein mit Lebensmitteln, Fackeln und Seilen genügend ausgerüsteter Bergmann durchforschte die Höhle fünf Tage lang, wobei er nach seiner Angabe 40 km zurücklegte und schliesslich durch einen unterirdischen See an weiterem Vordringen verhindert wurde. Man nimmt an, dass die Höhle einen zweiten Ausgang an der Meeresküste nahe bei Cap Revellata hat. Man findet nämlich am Meeresspiegel eine bisher nicht näher untersuchte Oeffnung, in welcher die Wellen mit fruchtbarem, durch inneres Echo verstärktem Tosen eindringen. Diesen Laut glaubt man wie ein fernes, stossweises, tiefes Sausen am Eingang der Höhle von Ponte Leyzia wieder zu hören und besonders an Sturmtagen deutlich zu vernehmen. Im Fall eines solchen

Zusammenhanges müsste die Höhle mindestens eine Länge von 60 km haben. Eine genaue Durchforschung seitens einer Gesellschaft von Geologen ist für diesen Sommer in Aussicht genommen. (Nach Naturen.)

Bücherschau.

Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten. Leipzig 1891, Wilh. Engelmann. — Dass die Redaktion dieses von uns bereits mehrfach erwähnten Werkes in einer bisher unerreichten Gediegenheit geschieht, darüber herrscht unter Fachmännern nur eine Stimme, dass aber auch der Verleger es sich aufs Aeusserste angelegen sein lässt, möglichst zu dieser Vollendung beizutragen und keine Kosten hierbei scheut, dafür möge folgendes Faktum als kleiner Beleg dienen, welches Referent gelegentlich erfuhr. Dr. Taubert, der in vorliegendem Werke die Leguminosen bearbeitet, war betreffs einer hierher gehörigen Gattung in Bedenken gerathen und der Ansicht, dass Niemand besseren Bescheid hierüber ertheilen könne, als Dr. Treub, der Direktor des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java. Da aber die Druckstellung des Textes schon vorgeschritten war, und eine briefliche Anfrage eine längere Verzögerung des Weiterdruckes nöthig gemacht hätte, so bewilligte der Verleger die nicht geringen Kosten einer telegraphischen Anfrage und Rückantwort nach Java. — Die neuerdings vorliegenden Lieferungen fördern besonders den IV. Theil des ganzen Werkes; sie enthalten den Anfang der Rubiaceae von **K. Schumann** (bisher 328 Gattungen), den Schluss der Connaraceae von **E. Gilg**, den Anfang der Leguminosae von **P. Taubert**, sowie die Nolanaceae, Solanaceae und den Anfang der Scrophulariaceae von **R. von Wettstein**. Huth.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 19. Octbr. 1891.

Die sehr zahlreich besuchte Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet.

Als neue Vereinsmitglieder wurden proklamirt:

- 1174. Herr Pastor Ehrhardt, Tzschetzschnow.
- 1175. „ Fabrikdirektor Giesecke, Klein Wanzleben.
- 1176. „ Direktor Schmetzer, hier, Buschmühlenweg 40.
- 1177. „ Postrath Höpfner, hier, Bahnhofstrasse 25.
- 1178. „ Oberpostdirektionssekretair Sachse, hier,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [Ueber eine neu entdeckte riesige Höhle auf Corsica. 60-61](#)